



Inhaberpaar  
Karin und  
Dr. Bernhard  
Burger

# EIN MARKTPLATZ FÜR ALLE GOLDSCHMIEDE

*Burger Edelmetalle gilt als der Spezialist für Goldschmiede, Juweliere mit eigener Werkstatt sowie Kreative. Was das Familienunternehmen in diesem Bereich so stark macht und wo es noch hinwill, verraten Karin und Dr. Bernhard Burger sowie Betriebsleiter Hans-Peter Barth im GZ-Interview.*

## Wie war die Resonanz auf der Inhorgenta Munich 2022?

**Karin Burger:** Die Messe war für uns ausgezeichnet und wir haben uns sehr über die gute Stimmung gefreut. Es war wunderschön, dass wir uns mit unseren Kunden endlich wieder persönlich treffen, austauschen und auch abends feiern konnten. Gerade für uns als Familienunternehmen sind diese direkten Kontakte sehr wichtig, um ungefiltertes Feedback zu unseren Ideen und Projekten zu bekommen. Wir sehen uns als Partner unserer Kunden, daraus sind viele freundschaftliche Beziehungen erwachsen. Wir wollen einen großartigen Kundenservice bieten. Darüber hinaus ist uns ein herzliches Verhältnis zu allen Geschäftspartnern sehr wichtig.

## Sie haben einen neuen 3D-Ringkonfigurator vorgestellt. Wie wurde dieser angenommen?

**Dr. Bernhard Burger:** Wir haben hundert Prozent positives Feedback bekommen, der ist wirklich gut angekommen. Ich denke, wir haben hier einen wichtigen Schritt in die Zukunft gemacht.

## Was kann das neue Tool?

**Hans-Peter Barth:** Wir erfüllen mit dem Konfigurator Kundenwünsche, die wir durch Befragungen ermittelt haben. Wir stellen eine Software zur Verfügung, bei der der Publikumspreis ständig je nach den Wünschen des Brautpaares aktuell mit den eingestellten Werten kalkuliert wird. Dabei hat der Goldschmied oder der Juwelier die Möglichkeit, seine Wertschöpfung frei zu definieren. Er kann also nur den glanzgedrehten Rohling bestellen, um alles andere in der eigenen Werkstatt zu machen. Die zweite Stufe wäre der Ring mit entsprechen-



Der neue Trauring-Konfigurator kam beim Inhorgenta-Publikum sehr gut an

**„Wir wollen einen großartigen Kundenservice bieten. Darüber hinaus ist uns ein herzliches Verhältnis zu allen Geschäftspartnern sehr wichtig.“**

Karin Burger

den Bohrungen und Fräsungen für die Steine, sodass er selbst die Diamanten fassen kann. Oder er kann finalisierte Trauringe bestellen, bei denen alle Arbeitsschritte bereits perfekt ausgeführt sind. Jeder dritte Kunde hat den Wunsch geäußert, fertige Ringe kaufen zu können, um mehr Freiraum für Kreativität zu bekommen. Jeder vierte will die gefrästen Ringe und der Rest wünscht sich nach wie vor Rohlinge.

**Was verdient der Goldschmied daran?**

**Hans-Peter Barth:** Das ist der Clou: Verrechnet wird das alles übers Edelmetallkonto. Das erlaubt statt eines Faktors von 2,4 bis 2,5, wie ihn üblicherweise der Juwelier mit Handelsware hat, einen Faktor von 3,2 bis 3,5.

**Und das sind vornehmlich Goldschmiede, die sich davon angesprochen fühlen?**

**Karin Burger:** Ja, das sind größtenteils Goldschmiedateliers, die häufig bereits mit Konfiguratoren der Hersteller arbeiten. Der Nachteil bei den Lösungen der Industrie ist: Goldschmiede können nur fertige Ringe bestellen, sie haben nicht die Möglichkeit, einen Teil der Wertschöpfung ins Haus zu holen. Mit unserem Konfigurator können Kunden die Ringe unter ihrem Namen anbieten, zu ihrer definierten Marge. Schlussendlich ist es ein Werkzeug, um mehr Geld zu verdienen.

**Ansprechen können Goldschmiede damit vornehmlich ihre Kunden im Einzugsbereich?**

„Wir wollen Goldschmiede mit unserem Marktplatz für ihre Leistungen zur Nummer eins auf dem Schmuckmarkt machen.“

Hans-Peter Barth, Betriebsleiter



**Hans-Peter Barth:** Ja, aber wir wollen noch mehr erreichen. Da sich viele Goldschmiede nach wie vor schwertun, ihren Radius durch gezieltes Marketing zu erweitern, haben wir uns überlegt, eine Goldschmiedepattform zu etablieren. Momentan laufen dazu Studien mit den Unternehmensberatungen Keylens und Code Luxe, unter anderem Endkonsumentenbefragungen. Dieses Vorhaben haben wir in München erstmals vorgestellt, und die Idee traf auf begeisterte Resonanz. Zurzeit stimmen wir uns auch mit den Innungsoberrmeistern des Zentralverbandes ab. Die Plattform soll im nächsten Jahr lanciert werden. Verbrauchern bietet sie Orientierung, informiert, bei welchen Goldschmiedien sie welche Leistungen bekommen. Es ist eine Hybridplattform sowohl für Geschäfts- wie auch Endkunden, da unser Konfigurator mit eingebunden ist.

**Ist diese Plattform ausschließlich auf Trauringe ausgerichtet?**

**Hans-Peter Barth:** Nein, es geht um alle Leistungen der Goldschmiede, angefangen beim Trommeln für den Goldankauf bis hin zu den fertigen Produkten und Services. Es handelt sich um Handwerker, die schon immer Customization betrieben haben, genauso wie das Recycling. Da schließt sich der Kreis. Burger übernimmt das Recycling, führt das kostenlose Edelmetallkonto und liefert im Gegenzug die Halbzeuge, bis hin zu fertigen Ringen und Schmuckstücken, die darüber verrechnet werden. Das verbinden wir nun mit Marketing über die Plattform, die unseren Partnern mehr Konsumenten und mehr Aufträge ins Geschäft bringt.

**Welches Potenzial sehen Sie im Handwerk?**

**Hans-Peter Barth:** Goldschmiede haben Konjunktur. Die letzten Jahre waren für sie recht gut. Wir registrieren das an der deutlich gestiegenen Halbzeugnachfrage, vor allem in den höheren Legierungen. Die Gründe sind die Themen Customization und Nachhaltigkeit, die für die Verbraucher immer wichtiger werden. Erfolge lassen sich am besten da produzieren, wo man an die Faktoren anknüpft, die funktionieren. Beim dritten Burger Branchentreff im September werden wir die konkrete Umsetzung der neuen Plattform vorstellen.

**Der Goldpreis bewegt sich weiter auf hohem Niveau. Das Thema Sicherheit gewinnt an Bedeutung. Warum ist die AG wichtig beim Altgoldgeschäft?**

**Dr. Bernhard Burger:** Das hat mehrere Gründe. Diese leiten sich vor allem aus unserer Fürsorgepflicht für die Feinmetalle unserer Kunden ab. Eine AG handelt in einem strengeren regulatorischen Korsett als andere Unternehmensarten und wird dadurch auch besonders durch den Staat beaufsichtigt. Zudem war uns bei der Gründung wichtig, ein deutlich größeres Stammkapital als viele der als GmbH firmierenden Unterneh-

„Wir arbeiten generell nicht mit Kundenmetallen und diese Metalle sind streng von unseren internen Abläufen getrennt.“

Dr. Bernhard Burger

men zu hinterlegen, um unseren Kunden die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Es liegt mir am Herzen, hier noch hinzuzufügen: Wir arbeiten generell nicht mit Kundenmetallen und diese Metalle sind streng von unseren internen Abläufen getrennt. Weiter gilt hier auch die Reputation. Dieser Hafen, die Burger AG, gibt unserer Mannschaft und, ganz wichtig, unseren Kunden und Partnern die Gewissheit, dass ihre Schiffe bei uns sicher ankern. Die letzten Jahre haben uns recht gegeben. Alle drei Firmen in unserer Branche, die dicht machen mussten, waren GmbHs mit Stammkapital um 25 000 Euro. Wir finden solch geringe Eigenausstattungen in unserer Branche sehr unpassend. Obgleich die Firmierung als AG für eine kleinere Firma erhebliche zusätzliche Aufwendungen bedeutet, halten wir für die Sicherheit unserer Kunden daran fest.

→ [www.burger-edelmetalle.de](http://www.burger-edelmetalle.de)

**KUNDENBEIRAT GEGRÜNDET**

Die Beiräte sind eingebunden in die Entwicklung neuer Strategien und neuer Produkte, auf diese Weise vertreten sie alle Kunden. Sie werden sich zwei- bis dreimal im Jahr treffen und austauschen. Die Beiratsmitglieder Roman Müller, Goldschmied (Die Goldschmiede Wetzlar), Wetzlar; Sebastian Zapp, Goldschmiede- und Uhrmachermeister (W. Zapp GmbH), Gummersbach; Birte Schumacher, Goldschmiedemeisterin (Trauringmanufaktur), Ahlen, werden im September auf dem Burger Branchentreff vorgestellt.



Sie haben die Wahl  
Ihre Vorteile auf einen Blick

- » **Individuelle Fertigung von Ringrohlingen**  
Lieferung innerhalb von 3 Werktagen bei gängigen Gold-, Silber- und Platinlegierungen. Auf Wunsch liefern wir Ringe fertig finiert.
- » **Breite Lagerhaltung bei Halbzeug, Ankerketten und Furnituren**  
Ihre Lagerhaltung wird stark reduziert, denn alle vor 15:00 Uhr eingehenden Bestellungen von Lagerware werden noch am selben Tag versandt. Dabei müssen Sie keine Mindestmengen abnehmen.
- » **Individuelle Fertigung von Wicklungen**  
Armreifen, Halsreifen und Creolen liefern wir als Rohlinge oder auf Wunsch fertig finiert.
- » **Kostenlose und versicherte Abholung**  
Ihres Scheidguts sowie präzise und schnelle Abrechnung (innerhalb von 3 Arbeitstagen).
- » **Verrechnung über Metallkonten**  
Sie können total oder über Ihre Metallkonten bei uns kaufen.
- » **RJC-Zertifizierung**  
Verwendung von Sekundärrohstoffen zur Herstellung von Produkten.



Der neue Konfigurator erlaubt Goldschmiedien, ihre Wertschöpfung frei zu bestimmen

